

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 1 von 19

Version: 4.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Intopur 1104

UFI: CRSE-8TQY-QW06-C248

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Einkomponenten-Speziallack

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

INTOPLAN GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
D-09439 Amtsberg
Tel.: +49 (0)37209 6993-0
Fax: +49 (0)37209 6993-20

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor
E-Mail: labor@intoplan.de

Notrufnummer:

+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 2 von 19

Version: 4.0

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Acute Tox. 4 (Akute Toxizität bei Inhalation – Staub/ Nebel, Kategorie 4), H332
Resp. Sens. 1 (Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1), H334
Skin Sens. 1B (Sensibilisierung durch Hautkontakt, Unterkategorie 1B), H317
STOT SE 3 (Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3),
H335
Aquatic Chronic 3 (Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3), H412
Flam. Liq. 3 (Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3), H226

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Enthält Isophorondiisocyanat:

EUH208	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
------	--

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 3 von 19

Version: 4.0

- P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P304 + P341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
- P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P370 + P378 Bei Brand: Zum Löschen Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden
- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat, Aliphatic Polyisocyanate, Cyclohexan, 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer.

Zusätzliche Angaben

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen bekannt.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Aliphatic Polyisocyanate	-	426822-87-9	10 - 25	Skin Sens. 1 (H317)	Keine Daten verfügbar
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	918-668-5	64742-95-6	10 - 25	STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304)	01-2119455851-35-XXXX

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 4 von 19

Version: 4.0

				Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066) Flam. Liq. 3 (H226)	
Cyclohexan,5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer	-	53880-05-0	2.5 - 10	STOT SE 3 (H335) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119488734-24-XXXX
1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbamate	411-700-4	140921-24-0	2.5 - 10	Skin Sens. 1 (H317)	01-0000015906-63-XXXX
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	203-603-9	108-65-6	2.5 - 10	Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119475791-29-XXXX
2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamate	247-735-5	26488-60-8	2.5 - 10	Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
Bis(2-ethylhexyl)-1,6-hexan-1,6-diylbis-carbamate	278-583-8	76977-79-2	< 1	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte	265-149-8	64742-47-8	< 1	Asp. Tox. 1 (H304)	Keine Daten verfügbar
Isophorondiisocyanat	223-861-6	4098-71-9	< 1	Acute Tox. 1 (H330) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119490408-31-XXXX
Cyclohexanon	203-631-1	108-94-1	< 1	Acute Tox. 4 (H332) Flam. Liq. 3 (H226) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)	01-2119453616-35-XXXX
Dibutyl-zinn-dilaurat	201-039-8	77-58-7	< 0.1	STOT SE 1 (H370) STOT RE 1 (H372) Skin Corr. 1C (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Muta. 2 (H341) Repr. 1B (H360FD) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119496068-27-XXXX
Isooctan	208-759-1	540-84-1	< 0.1	Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Flam. Liq. 2 (H225)	Keine Daten verfügbar
Hexamethylendiisocyanat	212-485-8	822-06-0	< 0.1	Acute Tox 1 Inhalative (H330) Acute Tox 4 Oral	01-2119457571-37-XXXX

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 5 von 19

Version: 4.0

				(H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335)	
--	--	--	--	--	--

Zusätzliche Hinweise

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 6 von 19

Version: 4.0

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 7 von 19

Version: 4.0

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Reinigungsverfahren

Behälter offen halten. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 8 von 19

Version: 4.0

geerdete Leitungen benutzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/ Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	S* TWA 50 ppm TWA 275 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 550 mg/m ³	Skin STEL 100 ppm STEL 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8			TWA: 200 mg/m ³		TWA: 500 mg/m ³	
Isophorondiisocyanat 4098-71-9		STEL 0.01 ppm STEL 0.092 mg/m ³ TWA: 0.005 ppm TWA: 0.046 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.046 mg/m ³ S*	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.045 mg/m ³	STEL: 0.035 mg/m ³	TWA: 0.01 ppm TWA: 0.09 mg/m ³ STEL: 0.02 ppm STEL: 0.18 mg/m ³

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 9 von 19

Version: 4.0

Cyclohexanon 108-94-1	S* TWA 10 ppm TWA 40.8 mg/m ³ STEL 20 ppm STEL 81.6 mg/m ³	Skin STEL 20 ppm STEL 80 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 20 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ S* STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 82 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³
Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7		Skin STEL 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.2 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ Skin	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³ Skin	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.2 mg/m ³
Isooctan 540-84-1		STEL 1200 ppm STEL 5600 mg/m ³ TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m ³			TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m ³ STEL: 380 ppm STEL: 1800 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0		STEL 0.005 ppm STEL 0.035 mg/m ³ TWA: 0.005 ppm TWA: 0.035 mg/m ³ Ceiling 0.005 ppm Ceiling 0.035 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.034 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.035 mg/m ³	STEL: 0.035 mg/m ³	TWA: 0.01 ppm TWA: 0.075 mg/m ³ STEL: 0.02 ppm STEL: 0.15 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Germany	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Die Niederlande
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ S* Ceiling: 100 ppm Ceiling: 550 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 550 mg/m ³
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	TWA: 20 ppm TWA: 140 mg/m ³			TWA: 200 mg/m ³		
Isophorondiisocyanat 4098-71-9	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.046 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.05 mg/m ³ S* Ceiling: 0.01 ppm Ceiling: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.01 ppm including dust and mist 5 minutes STEL: 0.09 mg/m ³	TWA: 0.02 mg/m ³ STEL: 0.07 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.045 mg/m ³		
Cyclohexanon 108-94-1		TWA: 10 ppm TWA: 40 mg/m ³ S* Ceiling: 20 ppm Ceiling: 80 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 201 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 80 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ Skin	S* STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³	Skin STEL: 50 mg/m ³
Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7	TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.004 ppm TWA: 0.02 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ S* Ceiling: 0.2 mg/m ³ STEL: 0.002 ppm STEL: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.2 mg/m ³	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³		
Isooctan 540-84-1				TWA: 300 ppm TWA: 1401 mg/m ³		
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.035 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.03 mg/m ³ Ceiling: 0.01 ppm Ceiling: 0.06 mg/m ³ STEL: 0.01 ppm including dust and mist 5 minutes STEL: 0.07 mg/m ³ 5 minutes	TWA: 0.02 mg/m ³ STEL: 0.07 mg/m ³	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.034 mg/m ³		

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 10 von 19

Version: 4.0

Chemische Bezeichnung	Norwegen	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
Essigsaeure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Skin STEL: 75 ppm STEL: 337.5 mg/m ³	TWA: 275 mg/m ³ STEL: 550 mg/m ³	S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	LLV: 50 ppm LLV: 250 mg/m ³ S* STV: 75 ppm STV: 400 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 548 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 274 mg/m ³ Skin
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	TWA: 275 mg/m ³	TWA: 200 mg/m ³		TWA: 350 mg/m ³ STEL: 500 mg/m ³		
Isophorondiisocyanat 4098-71-9	TWA: 0.005 ppm STEL: 0.01 ppm	TWA: 0.005 ppm	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.046 mg/m ³	LLV: 0.002 ppm LLV: 0.018 mg/m ³ CLV: 0.005 ppm	STEL: 0.02 mg/m ³ TWA: 0.02 mg/m ³	TWA: 0.02 mg/m ³
Cyclohexanon 108-94-1	TWA: 20 ppm TWA: 80 mg/m ³ Skin STEL: 30 ppm STEL: 120 mg/m ³	STEL: 20 ppm STEL: 81.6 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 40.8 mg/m ³	S* STEL: 20 ppm STEL: 82 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³	LLV: 10 ppm LLV: 41 mg/m ³ S* STV: 20 ppm STV: 81 mg/m ³	Skin STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m ³ TWA: 25 ppm TWA: 100 mg/m ³	STEL: 20 ppm STEL: 82 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 41 mg/m ³ Skin
Dibutyl-zinn-dilaurat 77-58-7	TWA: 0.1 mg/m ³ Skin STEL: 0.3 mg/m ³	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	S* STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³		Skin STEL: 0.2 mg/m ³ STEL: 0.004 ppm STEL: 0.02 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.004 ppm TWA: 0.02 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³ Skin
Isooctan 540-84-1	TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m ³	TWA: 300 ppm	TWA: 300 ppm TWA: 1420 mg/m ³		STEL: 600 ppm STEL: 2800 mg/m ³ TWA: 300 ppm TWA: 1400 mg/m ³	
Hexamethylendiisocyanat 822-06-0	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.035 mg/m ³ STEL: 0.01 ppm	TWA: 0.005 ppm	TWA: 0.005 ppm TWA: 0.035 mg/m ³	LLV: 0.002 ppm LLV: 0.02 mg/m ³ CLV: 0.005 ppm CLV: 0.03 mg/m ³	STEL: 0.02 mg/m ³ TWA: 0.02 mg/m ³	TWA: 0.02 mg/m ³

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

STEL: Kurzzeitgrenzwert

LLV: Level Limit Value

STV: Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Keine Information verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Keine Information verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 11 von 19

Version: 4.0

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Körperschutz

Schutzkleidung tragen.

Atemschutz



Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung Atemschutz mit NIOSH/MSHA-Zulassung tragen. Der Atemschutz muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften bereitgestellt werden.

Gesichts-/ Augenschutz



Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Handschutz



Lösemittelbeständige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: pigmentiert
Geruch: aromatisch
pH-Wert: Nicht zutreffend.
Siedetemperatur: 140 – 185 °C
Flammpunkt: 38 °C
Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 12 von 19

Version: 4.0

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Dampfdichte: Nicht zutreffend.

Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:
Unlöslich.

Verteilungskoeffizient:

n-Octanol/Wasser Nicht zutreffend.

Viskosität, kin.: 1300 mPas (20 °C)

Explosionsgefahr: Nicht zutreffend.

Verdampfungsgeschw.: Nicht zutreffend.

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC):
2004/42/IIA(i)(500)<500

Dichte: 1,35 g/cm³

Schüttdichte: Nicht zutreffend.

Schmelzpunkt: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit vermeiden. Hitze, Flammen und Funken. Wasser im Behälter führt zu Druckanstieg und erhöhtem Explosionsrisiko.

10.5 Unverträgliche Materialien

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 13 von 19

Version: 4.0

Amine, Alkohole, Wasser. Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Einatmen: Reizt die Atmungsorgane.

Augenkontakt: Reizt die Augen.

Hautkontakt: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Verschlucken: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Information über Bestandteile

Solvent naphta (Petroleum), light aromatic

LD50 Oral: > 2000 mg/kg (Rat)

LD50 Dermal: 2000 mg/kg (Rabbit)

LC50 Einatmen: 3400 ppm (Rat) 4 h

Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester

LD50 Oral: 8532 mg/kg (Rat)

LD50 Dermal: 5 g/kg (Rabbit)

Chronische Toxizität: Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 14 von 19

Version: 4.0

- Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut: Keine Information verfügbar.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Reizt die Augen.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Keimzell-Mutagenität: Keine Information verfügbar.
- Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition: Keine Information verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition: Keine Information verfügbar.
- Aspirationsgefahr: Keine Information verfügbar
- Karzinogenität: Keine Information verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic		LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 9.22 mg/L	EC50: 48 h Daphnia magna 6.14 mg/L
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester		LC50: 96 h Pimephales promelas 161 mg/L static	EC50: 48 h Daphnia magna 500 mg/L
Destillate (erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte		LC50: 96 h Pimephales promelas 45 mg/L flow-through LC50: 96 h Lepomis macrochirus 2.2 mg/L static LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 2.4 mg/L static	
Isophorondiisocyanat	EC50: 72 h Desmodesmus subspicatus 118.7 mg/L		
Cyclohexanon		LC50: 96 h Pimephales promelas 481 - 578 mg/L flow-through LC50: 96 h Pimephales promelas 8.9 mg/L	
Hexamethylen-diisocyanat		LC50: 96 h Brachydanio rerio 26.1 mg/L static	

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 15 von 19

Version: 4.0

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester

log Pow = 0,43

Cyclohexanon

log Pow = 0,86

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen/ ungebrauchten Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Sonstige Angaben

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 16 von 19

Version: 4.0

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Farbe

IMDG: Farbe

IATA: Farbe

14.3 Transportgefahrenklassen

3

14.4 Verpackungsgruppe

RID: III

IMDG: III

IATA: III

Weitere Angaben

ADR/RID-Gefahrzettel: 3

Seeschifftransport (IMDG): EmS-Nr. F-E, S-E

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 17 von 19

Version: 4.0

Deutschland Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

Chemische Bezeichnung	French RG number
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	RG 84
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	RG 84
Destillate (erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	RG 84
Isophorondiisocyanat	RG 62
Cyclohexanon	RG 84
Hexamethylendiisocyanat	RG 62

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Denmark - MAL Factor: Nicht bestimmt.

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA -
EINECS/ELINCS -
DSL -
PICCS -
ENCS -
China -
AICS -
KECL -

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis

"-" - Unbekannt. Nicht eingetragen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 18 von 19

Version: 4.0

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Frau Sabine Fels, Tel.: +49 (0)37209 6993-0

E-Mail: labor@intoplan.de

Relevante Sätze

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H370 - Schädigt die Organe (a,b,c) bei Einatmen.
- H372 - Schädigt die Organe (a,b,c) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H341 - Kann bei Einatmen vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Produkt: **Intopur 1104**

Überarbeitet am: 14.11.2019

Druckdatum: 14.11.2019

Seite 19 von 19

Version: 4.0

Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

Ausschlussklausel

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.